

19. BEST AUSTRIAN ANIMATION FESTIVAL

Performance in Rahmen der Preisverleihung 'touching screens more than skin'



multimedia performance by Hannah Wimmer & Maximilian Prag

Freitag, 1. Dezember, 19:00:

Atelierhaus – Akademie der bildenden Künste - Mehrzwecksaal (Lehargasse 6-8)

Wie können wir unseren Körper im virtuellen Raum erweitern, um uns selbst wahrzunehmen und zu erleben?

In ihrem gemeinsamen Projekt arbeiten die zeitgenössische Performerin Hannah Wimmer und der transmediale Künstler Maximilian Prag mit den verschiedenen Aspekten der Auflösung von Form und Binarität, um einen Körper zu lösen, ihn einzufangen und zu einem Avatar zu formen. Durch Experimente und Bewegung wird das Körperliche erforscht, um sich mit dem in Echtzeit geschaffenen digitalen Selbst und der Umgebung vertraut zu machen.

BIOGRAFIEN:



Hannah Wimmer

Hannah ist eine zeitgenössische Tänzerin und Choreografin, die derzeit in London und Wien lebt. In ihrer Praxis verwendet sie Bewegung als Sprache, um den Raum zu verändern, Verbindungen herzustellen und die eigene Wahrnehmung und Emotionen herauszufordern.

Sie lässt sich von anderen Kunstformen inspirieren und hat mit verschiedensten Künstler*innen aus der ganzen Welt zusammengearbeitet.

Ihre aktuellen Interessen innerhalb ihrer Arbeit konzentrieren sich auf feministische Politik-Queer-Theorie und damit verbundene Körper- und Identitätsfragen, die sowohl in der physischen als auch in der digitalen Landschaft angesprochen werden können.

Der Körper selbst ist immer Hauptmaterial und Quelle ihrer Arbeit und Forschung, aber die Verwendung von Requisiten und anderen Kunstformen, um das Gefühl der Öffnung und des Aufnehmens von Raum und Umgebung zu verstärken und zu unterstützen, sind in ihren performativen Bestrebungen immer wichtiger geworden und werden verstärkt und weiter erforscht durch das kollaborative und kollektive Zusammenarbeiten und Austauschen mit anderen Künstler*innen

Hannah beendet derzeit ihren MA-Abschluss in Expanded dance practice (Choreography and performance) an der London Contemporary Dance School, die von der University of Arts in London anerkannt wird.

Maximilian Prag

Maximilian ist ein digitaler Designer, der zeitgenössische visuelle und neue Medienkultur testet, während er an der Grafikdesign Klasse der Universität für Angewandte Kunst Wien studiert. In einem interdisziplinären Ansatz arbeitet er mit Tänzern, Performern und Künstlern zusammen, sowohl in der realen als auch in der digitalen Welt. Er arbeitet mit reaktiver Programmierung, Echtzeit, 3D-Visualisierung und erweiterten Realitäten und experimentiert damit, wie diese Welten zu neuen immersiven Erfahrungen verbunden werden können. In seiner künstlerischen Praxis versucht Maximilian, sich von der Rationalität des Grafikdesigns wegzubewegen und einen empathischen und gefühlsbetonten Ansatz zu verfolgen, der von den darstellenden Künsten und Körper Ausdrücken inspiriert ist.